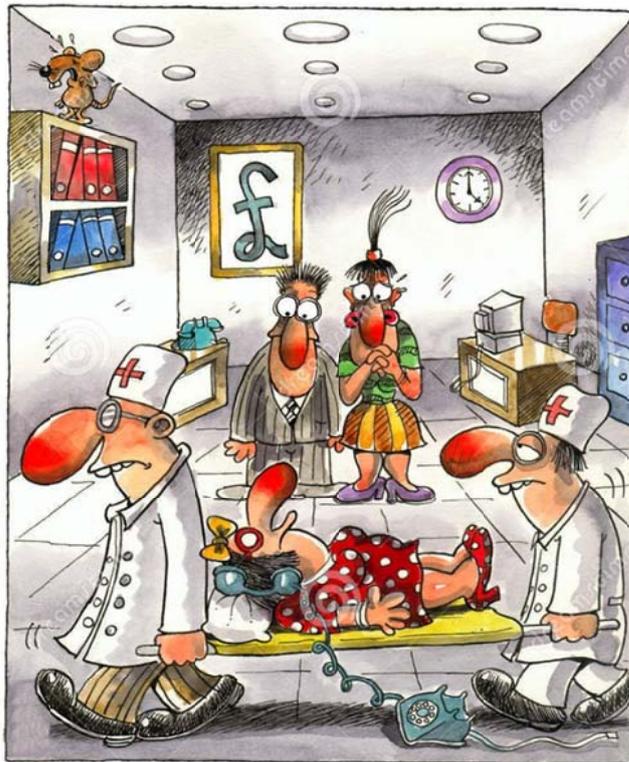


Der Alltag im Büro

Maus klicken, Druckergeräusche und das Rauf und Runterrattern der Hände an der Tastatur, so stellen sich die meisten Leute das Büroleben vor.



after answering the 975th phone call today Matilda was taken to hospital for an emergency operation

<https://images.app.goo.gl/kmDMyyJPTMGtaBN17>

Sandra Binder arbeitet schon ihr ganzes Berufsleben in einem Büro. Ihre Lehre machte sie zwar als Friseurin, jedoch entwickelte sie ziemlich schnell Allergien und musste diesen Beruf aufgeben. Kurze Zeit darauf schulte sie zur Bürokauffrau um und begann im Landratsamt Schwandorf zu arbeiten.

In den Faschingsferien

absolvierte ich ein Praktikum im Bürgerbüro in der Stadt Burglengenfeld. In dieser Woche bekam ich einen kleinen Einblick hinter die Kulissen. Am ersten Tag wurde ich herumgeführt und bekam alles gezeigt und wurde den wichtigsten Mitarbeitern, unter anderem auch dem Bürgermeister, vorgestellt. Im Laufe der Woche bekam ich sogar meinen eigenen Arbeitsplatz.

51328271
Ufuk Uyank | Dreamstime.com

Download from
Dreamstime.com
This watermark.com image is for previewing purposes only.



Meine Aufgaben bestanden größtenteils daraus bei der Wahl zu helfen. Selbstverständlich wurde mir auch der Umgang mit den Bürgern beigebracht. Ich durfte sogar selbst Excel Tabellen erstellen und bei dem täglichen Wahnsinn behilflich sein.

Eines ist mir jedoch besonders aufgefallen. Wenn es nötig ist, hält die ganze Belegschaft zusammen und man hilft sich stets gegenseitig aus. Wie in meiner Praktikums- und Wahlwoche. Die Mitarbeiter standen zu dieser Zeit sehr unter Stress. Da war es dann besonders schön anzusehen, als andere Mitarbeiter die mit der Wahl normalerweise nichts zu tun hatten, aushalfen und den Wahlhelfern somit ein Stück Arbeit abnahmen.

In Statistiken wurde bekannt gegeben, dass jeder siebte unter Burnouts und jeder fünfte Arbeitnehmer unter dem Folgen der Stressbelastung leidet.

Immer wieder begegnen einem die Gerüchte, dass man im Büro sowieso nichts tut und nur Kaffee trinkt und den neusten Tratsch austauscht. Mit diesen Aussagen habe ich auch Frau Binder konfrontiert. Sie verneinte dies allerdings. „Es ist richtig, dass man im Büro vermehrt Kaffee trinkt, jedoch nur weil es eine überwiegend sitzende Tätigkeit ist und man dadurch schneller müde wird als in anderen Berufen,“ gab sie wieder.

Laut Experten Aussagen erleiden Betriebe in Deutschland 103.320,00 € Verlust alleine durch Privates Surfen, was zwar das Gerücht vom Nichtstun nicht unterstreicht, es allerdings aber auch nicht entlastet.

Wie dieser Artikel nun deutlich gemacht hat, besteht das Büroleben aus mehr als nur Maus klicken, Druckergeräusche und Tastschreiben. Und vielleicht findet ja der eine oder andere Gefallen an dem Job und unterstützt unsere Bürokauffrauen und Bürokaufmänner.